

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 12

Freitag, den 8. November 2024

Nummer 11

Weihnachtsmarkt am 1. Advent in Großbodungen ab 12:00 Uhr



12:00 Eröffnung der Marktstände

14:00 Kindergarten „Pusteblume“

15:00 Zauberer „Meister Klingsor“

Weihnachtsmann im Märchenwald

und Fotoshooting für eine Spende

Posaunenchor am Nachmittag

Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Tel.: 036077/9390-15
 Fax: 036077/9390-29
 E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Hier die Termine für das Jahr 2024:

Monat	KW	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Dezember	50	05.12.2024	13.12.2024

Anmerkung aus der Redaktion

Damit die Gemeindeverwaltung als Herausgeber des Ohmbergboten nicht gegen das gültige Wettbewerbsrecht verstößt, bitte wir alle Textlieferanten folgende Hinweise zu beachten:

- **Keine Veranstaltungshinweise** (zB. Konzerte) für eigenständige Gewerbebetriebe
- Keine Veröffentlichung von **Öffnungszeiten** von Ärzten, Apotheken u. ä.
- Stellenanzeigen von nicht-kommunalen Einrichtungen zählen ebenfalls als kostenpflichtige Inserate
- Ebenso ist es nicht möglich bei kommunalen Veranstaltungen **Musikbands** und **Lokalitäten** namentlich zu nennen, die für Stimmung und das leibliche Wohl sorgen.
- Aufzählungen von **Sponsoren** zu ortsgebundenen Veranstaltungen sind im übertragenen Sinne Werbung für die Unternehmen.

Die bezahlte Anzeige schalten Sie bitte bei der/dem zuständigen Außendienstmitarbeiter/inne der LINUS WITTICH Medien KG unter www.wittich.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Montag: 09:00 - 13:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49
 Fax: 036077 - 9390 - 29

Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:

Herr Wand 9390 - 11
 buergermeister@lg-am-ohmberg.de

Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst

Frau Böhme 93 90 - 10
 buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Einwohnermeldeamt/Amtsblatt

Frau Müller 9390 - 15
 buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Ordnungsamt

Frau Freitag 9390 - 14
 ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Friedhofswesen

Frau Müller 9390 - 15
 friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

Hauptamt/Kindergarten

Frau Palau 9390 - 13
 hauptamt@lg-am-ohmberg.de
 Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11

Kämmerei

Frau Kröner 9390 - 20
 kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

Steuern und Abgaben/Liegenschaften

Frau Hartmann 9390 - 21
 liegenschaften@lg-am-ohmberg.de

Kassenleiterin

Frau Ginder 9390 - 24
 kasse@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung

Frau Mumdey 9390 - 22
 bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung/Fördermittel

Frau Mautschke 9390 - 23
 bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeisterin Bischofferode:
 Maria Rhode
 Bischofferöder Hauptstraße 11
 37345 Am Ohmberg
Telefon: 036077 / 9390-25
Sprechzeit: **Mittwoch von 16:30 - 18:00 Uhr**

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen:
 Oliver Schwarzer
 Fleckenstraße 49
 37345 Am Ohmberg
 036077 / 9390-12
Telefon: 036077 / 9390-12
Sprechzeit: **Mittwoch von 16:30 - 17:30 Uhr**
 Terminvereinbarung per E-Mail osb.grossbodungen@lg-am-ohmberg.de In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch telefonisch unter 0173/5957152

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt:
 Hermann Richardt
 Hauptstraße 30
 37345 Am Ohmberg
Telefon dienstlich: 036077 / 20267
Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 bitte nach vorheriger telefonischer Absprache (Tel: 22639)

Telefonnummer unserer kommunalen Kindertagesstätte:

Kommunaler Kindergarten „Pustebume“

OT Großbodungen, Chaussee 59 036077 /20424

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Krieger
 Großbodungen
 Fleckenstraße 49
 37345 Am Ohmberg

Herr Krieger ist der Kontaktbereichsbeamte (KoBB) für die Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein und somit für die Einwohner:innen beider Kommunen der Ansprechpartner in allen polizeilichen Angelegenheiten.

Sollten Sie polizeiliche Anliegen oder Sachverhalte haben, können Sie gern einen Termin unter der Tel: 0152 22893573 oder per Mail: alexander.krieger@polizei.thueringen.de vereinbaren.

Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte die 110 an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Polizeiinspektion Eichsfeld in Heiligenstadt.

Anschrift: Petristraße 3, 37308 Heiligenstadt

Telefon: 03606 6510

Die Gemeinde Am Ohmberg in der meinOrt-App!

Neues aus Ihrer Gemeinde und der Verwaltung - tägliche Aktualisierungen halten Sie immer auf dem Laufenden! Damit wir Ihnen zeitnah relevante, lokale Entwicklungen und Ereignisse zur Verfügung stellen können, nutzt die Gemeinde Am Ohmberg, bereits seit längeren die meinOrt-App der Linus Wittich Medien KG.

Information und Kommunikation werden digital und mobil. Das Smartphone ist allgegenwärtig, es wird immer mehr zur Basis für den Austausch zwischen Menschen und auch immer mehr zur wichtigsten Informationsquelle im täglichen Leben. Deshalb informieren wir Sie künftig nicht nur über unsere Homepage über die aktuellen Themen in unserer Gemeinde, sondern auch über die meinOrt-App. Sie können hier zudem den Ohmbergboten (unter „Menu“) abrufen.

Nutzen Sie die meinOrt-App und laden Sie diese kostenlos im App-Store oder bei Google Play für Ihr Smartphone herunter.



App Store



Google Play

Ihr Team der Gemeindeverwaltung

Fundsachen

- im OT Großbodungen wurde am 14.10.2024 gegen Mittag im Nördlichen Knick ein Schlüsselbund bestehend aus drei Schlüsseln, einem Anhänger und einem grünen Schlüsselband gefunden (Fundverzeichnis Nr.: 20/2024)



- im OT Neustadt wurde am 26.10.2024 auf dem Parkplatz des Feuerwehrhauses ein Schlüsselbund bestehend aus zwei kleinen Schlüsseln und einem braunen Anhänger ohne Beschriftung (Fundverzeichnis Nr.: 22/2024) gefunden



und im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Ohmberg im Ortsteil Großbodungen zur Aufbewahrung abgegeben. Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten, vom Eigentümer im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, Fleckenstraße 49 Ortsteil Großbodungen, bei Frau Böhme, abgeholt werden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die 036077 939010.

Weitere Fundgegenstände und Informationen finden Sie auch online unter der Rubrik:
Bürgerservice & Verwaltung/ Fundbüro
unter www.lg-am-ohmberg.de.

Neue Bank für den Rad-/Gehweg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

jüngst spendierten die Großbodunger Waldinteressierten eine Bank für den neuen Rad-/Gehweg zwischen Großbodungen und Bischofferode.

Für dieses schöne Beispiel von bürgerschaftlichem Engagement möchte ich mich hiermit im Namen sicher aller Einwohnerinnen und Einwohner bei der Waldgenossenschaft Großbodungen herzlich bedanken.

Mit besten Grüßen
Karl-Josef Wand
Ihr Bürgermeister



Erneut unrechtmäßige Abfallentsorgungen festgestellt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wiederholt kam es im Gemeindegebiet zu unzulässigen Abfallentsorgungen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte den beigefügten Fotos, welche kürzlich in den Gemarkungen Großbodungen und Bischofferode aufgenommen worden sind.

Auch vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse appellieren wir wieder an die Vernunft/das Gewissen aller Menschen, die hier zu Hause sind. Solche Bilder sind nicht nur abstoßend für Besucher, sondern führen auch zu Unbehagen bei einem Großteil der hiesigen Einwohnerschaft. Darüber hinaus können aus solchen rechtswidrigen Handlungen heraus auch Gefahren für die Natur mit ihrer Flora und Fauna erwachsen.

Dementsprechend bitten wir stets darauf zu achten, dass Abfälle ausschließlich den vorgegebenen Entsorgungswegen zuzuführen sind. Sollten Sie zudem unrechtmäßige Abfallentsorgungen beobachtet haben, bitten wir um Ihre Information. Hierfür vorab vielen Dank.

Ihr Ordnungsamt





Bekanntmachung der Beschlüsse der 4. Gemeinderatssitzung vom 04.09.2024

In der 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Am Ohmberg am 04. September 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 24-04/2024

Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Am Ohmberg vom 03.07.2024 Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt, die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 03.07.2024 des Gemeinderates Am Ohmberg.

Ja - Stimmen: 10 Nein - Stimmen: / Enthaltungen: 3

Beschluss-Nr.: 25-04/2024

Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Am Ohmberg vom 31.07.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt, die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 31.07.2024 des Gemeinderates Am Ohmberg.

Ja - Stimmen: 12 Nein - Stimmen: / Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr.: 26-04/2024

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für das Flurstück 70/10 in der Flur 5 der Gemarkung Großbodungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für das Bauvorhaben: Antragsteller Bauantrag:

Eigentümer des Flurstückes Flur 5, Flst. 70/10 in der Gemarkung Großbodungen, Umnutzung und Umbau ehemalige Sparkasse in barrierefreies Wohnen.

Ja - Stimmen: 12 Nein - Stimmen: / Enthaltungen: /

Beschluss-Nr.: 27-04/2024

Grundsatzbeschluss zum Vorhaben „Neubau barrierefreie Bushaltestellen OT Bischofferode“ Der Gemeinderat der Landgemeinde Am Ohmberg beschließt, im OT Bischofferode ersatzweise für 4 bestehende Bushaltestellen 2 neue Bushaltestellen errichten zu lassen. Dafür soll ein Planerwettbewerb durchgeführt, eine Entwurfsplanung erstellt und mit dieser Planung Fördermittel für dieses Projekt beantragt werden.

Ja - Stimmen: 13 Nein - Stimmen: / Enthaltungen: /

Beschluss-Nr.: 28-04/2024

Vereinbarung mit der katholischen Kirchengemeinde „St. Marien Bischofferode“ über die Restaurierung der „Mariensäule“ im OT Neustadt

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg beschließt den Abschluss einer Vereinbarung mit der Katholischen Kirchengemeinde „St. Marien“ in 37345 Am Ohmberg, OT Bischofferode, Bischofferöder Hauptstraße 12 über die Restaurierung der „Mariensäule“ im Ortsteil Neustadt. Der Vertrag ist als Bestandteil dieses Beschlusses als Anlage beigefügt.

Ja - Stimmen: 11 Nein - Stimmen: / Enthaltungen: 2

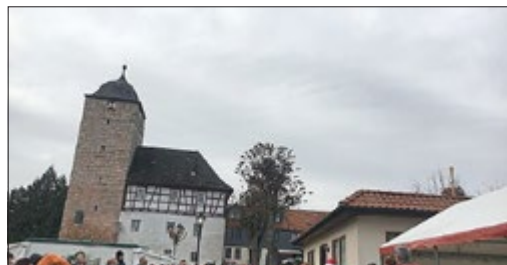
Am Ohmberg, den 10.10.2024

gez. Karl - Josef Wand
Bürgermeister

Informationen aus der Ortschaft Großbodungen

32. Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2024 in Großbodungen

360 Jahre Marktrecht



Programm:

12:00 Uhr Eröffnung der Marktstände
14:00 Uhr Programm vom Kindergarten Pustebume
15:00 Uhr Zauberer „Meister Klingsor“

Weihnachtsmann im Märchenwald

mit **Fotoshooting** gegen eine kleine Spende für die Trinitatiskirche Hauröden

Posaunenchor am Nachmittag

Großbodungen ist seit **1664** im Besitz des Marktrechtes. Mit mehreren Unterbrechungen führen wir diese Tradition fort und halten am 1. Advent in diesem Jahr unseren 32. Weihnachtsmarkt. Ab 12:00 Uhr öffnen die Marktstände und Händler bieten ihre Waren feil.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird auch die Burg wieder ihre Türen für Besucher öffnen. Im Rittersaal gibt es heiße Getränke und im Schlossgarten werden auch weihnachtliche Stände zu finden sein.

Es ist zur Tradition geworden, dass die Kinder vom Kindergarten „Pustebume“ ein kleines Programm vortragen und schon ganz aufgeregt auf den Weihnachtsmann warten, der schon mit Süßigkeiten im Gepäck auf dem Weg zu uns ist. Im Anschluss wird „Meister Klingsor“ die Kinder mit seinen Zauberkünsten überraschen. Für eine kleine Spende - um das Familienalbum zu erweitern - wird der Weihnachtsmann im Märchenwald zu finden sein. In diesem Jahr möchte er die Trinitatiskirche in Hauröden mit den Spenden vom Fotoshooting unterstützen. Für die weihnachtliche Stimmung hören wir am Nachmittag den Posaunenchor, der uns mit seinen Klängen in Adventsstimmung bringen wird.



Kindergarten- und Schulnachrichten

Herausragende Ergebnisse bei den Kreisjugendspielen!

Gleich zu Beginn des Schuljahres stand ein sportlicher Höhepunkt auf dem Programm- die Kreisjugendspiele der Leichtathletik für die Altersklassen 12 bis 17 im Leinefelder Stadion. Da es im Juni zu Terminüberschneidungen gekommen war, wurde der 22. August als Nachholtermin angesetzt. Für unsere Schulmannschaft, die gehörig von sich reden machte, traten folgende Schülerinnen und Schüler an: Madita Gerlach, Kevin Jennert, Noah Ertmer, Frieda Stradtmann, Luca Dachrodt, Mia Horneemann, Silas Wiemuth, Danilo Churs, Maximilian Oberthür, Joenna Heß, Ida Strauß, Malte Ballhause, Till Lattner, Benjamin Eber, Ole Koch und Tim Baurich.

Bei herrlichstem Sommerwetter trafen sich weit mehr als 300 Schülerinnen und Schüler aus 20 Schulen sowie die Leichtathleten vom SV Einheit Worbis zum sportlichen Kräftemessen, um ihre Kreismeister in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf, Kugelstoßen und 800m-Lauf zu ermitteln. Die Organisatoren vom Kreissportbund haben wieder hervorragende Arbeit geleistet, damit alles reibungslos ablaufen konnte- keine leichte Aufgabe, denn z.T. waren in einigen Disziplinen über 20 Starter gemeldet.

Zu Beginn standen jedoch die 10x100m-Staffeln auf dem Programm. Hierbei müssen die teilnehmenden Schulen für jede Altersklasse jeweils einen Jungen und ein Mädchen nominieren, damit eine Staffel antreten kann. Erstmals waren wir hier mit von der Partie und unsere Sprinter konnten gleich eine Medaille erreichen. Aufgrund von sieben gemeldeten Staffeln wurden zwei Läufe absolviert, gewertet wurden die drei Zeitschnellsten. Gegen die Konkurrenz vom Worbiser und vom Lingemann Gymnasium war kein Kraut gewachsen, aber unsere Schüler gaben sich zu keinem Zeitpunkt geschlagen und zogen voll durch- die Uhr blieb bei 2:29,6 min stehen- was die drittschnellste Zeit und somit die Bronzemedaille bedeutete. Da kannte der Jubel verständlicherweise keine Grenzen! Für unsere Staffel starteten Madita, Noah, Frieda, Silas, Mia, Danilo, Joenna, Till, Ida und Benjamin.

Dieser Staffelerfolg wirkte wie eine Initialzündung - unsere Schüler hatten richtig Spaß am Wettkampf und erreichten viele beachtliche Ergebnisse, teilweise auch neue persönliche Bestleistungen.

Ole und Benjamin konnten ihre Leistungen in den Sprungdisziplinen abrufen und erreichten hier Mittelfeldplatzierungen. Mit 10,59m holte sich Benjamin zudem Silber im Kugelstoßen, lediglich 5cm fehlten zur Goldmedaille.

In der AK 15 spielten Malte, Tim und Till eine sehr gute Rolle. Tim schaffte Platz sechs im Hochsprung sowie Platz fünf im Weitsprung, Malte holte sich mit bärenstarken 11,68m die Silbermedaille im Kugelstoßen. Er distanzierte den Bronzemedailleengewinner um fast 80cm, gab seinem Konkurrenten aus Ershausen aber auch anerkennend die Hand für dessen 12,34m-Stoß. Till sammelte nach Staffelbronze weiter fleißig Edelmetall ein und holte sich Silber im Hochsprung. In seiner Paradedisziplin, dem Sprint, holte er sich das „Triple“, dreimal Gold bei drei aufeinanderfolgenden Kreisjugendspielen. Die Art und Weise war dabei mehr als eindrucksvoll- die Uhr blieb nach 100m bei 12,09sec stehen, der Zweitplatzierte kam „erst“ nach 12,68sec ins Ziel.

Auch in der Altersklasse 14 erreichten unsere Schüler sehr beachtlicher Ergebnisse. Maximilian wurde im Hochsprung Siebter, Danilo konnte beim Weitsprung und im Sprint über die 75m-Distanz gute Mittelfeldplatzierungen erreichen. Joenna holte sowohl im Hochsprung als auch im Kugelstoßen Platz fünf, Ida sammelte mit der Bronzemedaille jeweils im 800m-Lauf und im Kugelstoßen ordentlich Edelmetall ein.

Luca zeigte bei seiner ersten Teilnahme sein Potenzial mit Platz acht im Sprint und Platz sechs im Weitsprung. Silas zeigte sich hochkonzentriert und sehr medaillenhungrig - Gold über die 800m, Gold im Sprint und Gold im Hochsprung- eine beeindruckende Vorstellung!

Frieda schaffte die Bronzemedaille im Schlagballweitwurf der AK 13 und Mia verpasste hier den Einzug in den Endlauf über 75m als Siebte lediglich um eine Zehntelsekunde.

Auch Noah holte sich Bronze im Werfen in der AK 12. Er war, genau wie Kevin auch, erstmals bei den Wettkämpfen dabei und beide erreichten gute Mittelfeldplatzierungen in den Sprung- und Laufdisziplinen. Madita musste den Wettkampf leider sehr früh verletzungsbedingt aufgeben.

Unsere Schüler haben mit ihren Leistungen eine bemerkenswerte Visitenkarte abgegeben und unsere Schule mehr als würdig vertreten. Nicht nur das gegenseitige Anfeuern, Motivieren und Aufmuntern, sondern auch das sportlich faire und respektvolle Auftreten gegenüber den Leistungen der Athleten anderer Schulen bleibt in guter Erinnerung!

Abschließend sei an dieser Stelle noch der großen und treuen Fangemeinde aus Eltern, Geschwistern und Großeltern gedankt. Ohne ihre Unterstützung, gerade auch hinsichtlich der Organisation und des Schülertransports, insbesondere des Rücktransports in die Wohnorte, wären Wettkämpfe in diesen Größenordnungen viel schwieriger umzusetzen!

Für die Fachkonferenz Sport, Michael Busse



Kirchliche Nachrichten

Pfarrbezirk Großbodungen

Gottesdiensttermine

Freitag, 8. November

Haynrode 17:00 Uhr Kirmesgottesdienst

Sonntag, 10. November - Martini

Hauröden 17:00 Uhr Martinsfeier

Wallrode 17:00 Uhr Martinsfeier

Großbodungen 17:00 Uhr Martinsfeier

Montag, 11. November

Haynrode 17:00 Uhr Martinsfeier

Sonntag, 17. November

Wallrode 09:30 Uhr mit Abendmahl
Großbodungen 11:00 Uhr

Mittwoch, 20. November - Buß- und Bettag

Großbodungen 10:00 Uhr Andacht

Sonntag, 24. November - Ewigkeitssonntag

Hauröden 09:30 Uhr mit Abendmahl
Großbodungen 11:00 Uhr mit Abendmahl
Haynrode 14:00 Uhr mit Abendmahl

Samstag, 30. November

Haynrode 14:30 Uhr Adventsandacht
auf dem Weihnachtsmarkt

Sonntag, 1. Dezember - 1. Advent

Großbodungen 11:00 Uhr

Samstag, 7. Dezember

Wallrode 18:00 Uhr Bergweihnacht

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent

Hauröden 09:30 Uhr
Haynrode 11:00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember - 3. Advent

Großbodungen 17:00 Uhr Adventskonzert

Weitere Termine:

Herzliche Einladung zum gemeinsamen **Kaffeetrinken**
im Pfarrhaus Großbodungen
am 21.11.2024 um 15:00 Uhr

Adventsnachmittag
am 12.12.2024 um 15:00 Uhr
im Rudolf-Lintzel-Haus Hauröden
29.11.2024 um 15:00 Uhr

**Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“
Bischofferode****Gottesdienstplan:****Sonntag 10.11.24 Kirchweihfest Holungen**

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Festgottesdienst zum Kirchweihfest
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 17.11.24 33. Sonntag Jahreskreis

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 24.11.24 Christkönigssonntag

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe
17:00 Uhr Bischofferode, Andacht zum Ewigen Gebet für alle
Kirchorte

Sonntag 01.12.24 1. Adventssonntag

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 08.12.24 2. Adventssonntag

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Sonntag 15.12.24 3. Adventssonntag

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Heilige Messe

Weitere Termine und Informationen:

Frauen:
14.11 Neustadt - Glauben lernen für die Zukunft /
5.12 Bischofferode - Adventabend
8.-11.11 Kirmes zum Kirchweihfest in Holungen
Sankt Martin's Feier:
11.11 Bischofferode, Neustadt /

12.11 Holungen - jeweils 17 Uhr Beginn in der Kirche
Roratessen im Advent:

3.12 Holungen / 5.12 Bischofferode / 10.12 Holungen /
12.12 Bischofferode / 13.12 Neustadt -
jeweils 6 Uhr anschl. gemeinsames Frühstück

Weitere Informationen auf unserer Internetseite

www.sankt-marien-bischofferode.de

- Änderungen vorbehalten.

Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten -

*** Wir wünschen ALLEN einen bunten HERBST
und eine besinnliche Adventszeit ***

**Das Eichsfeldforum als Einrichtung des
Bildungswerkes im Bistum Erfurt lädt ein:**

Mi. 04. Dezember 2024 | 19.00 Uhr

Struth, Gemeindehaus / Vortrag u. Diskussion

Thema: „Ausgelacht!? Glaube und die Grenzen des Humors“

Die Anschläge auf das Pariser Satiremagazin „Charlie Hebdo“ haben im Januar 2015 die Welt erschüttert. Zuvor haben die Humorkünstler von Monty Python mit ihrem Welterfolg „Das Leben des Brian“ (1979), die Macher der US-amerikanischen Kultserie „Die Simpsons“ oder das deutsche Satiremagazin „Titanic“ den Aufschrei zahlreicher Religionsgruppierungen auf sich gezogen. Hört bei Gott der Spaß auf? Der Autor wendet sich dem Wert des Lachens zu. Er stellt die Problemgeschichte des Humors dar und fragt, inwiefern Humor eine Ressource für religiöse Perspektiven, Kreativität und die Suche nach Neuem sein kann. Er lädt die Leser:innen zu einem produktiven Umgang mit Humor und Satire ein, nicht zuletzt, weil sich darin berechnete Anfragen, Kritik und Anliegen verbergen können. So wird deutlich, dass Lachen und Humor ein menschliches

Phänomen sind, das in alle Lebensbereiche - und eben auch in die Religion - reicht.

Referent: Dr. Andreas G. Weiß,

Direktor des Katholischen Bildungswerks Salzburg

Do. 05. Dezember 2024 | 19.30 Uhr

Heiligenstadt, Eichsfeldmuseum / Vortrag u. Diskussion

Thema: „Glaube. Kunst. Herausforderung“

In einer Welt, in der Kunst und Kultur ständig neue Grenzen überschreiten und gesellschaftliche Normen herausfordern, stellt sich die Frage, wie Kirche und Religion darauf reagieren können. An diesem Abend erkunden wir mit einer Ausstellung zu dem Künstler Günther Jahn im Eichsfeldmuseum die Rolle der Provokation als Impuls für den christlichen Glauben. Nicht selten ermöglicht unkonventionelle Kunst, eigene Überzeugungen und Praktiken zu überdenken, lange vergessene Impulse wieder neu zu erkennen und sich mit den aktuellen gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen. Im Dialog mit kontroversen Ausdrucksformen kann die Kirche neue Wege finden, um relevante Botschaften zu vermitteln und sich mit einem breiteren Publikum zu engagieren. Welche Herausforderungen und Chancen gibt es jedoch, wenn Tradition und Provokation aufeinandertreffen? Wie geht man mit Verletzungen religiöser Gefühle um? Wo gibt es Grenzen? Auf welche Weise können sich aber auch für eine immer säkularer werdende Gesellschaft neue Möglichkeiten ergeben?

Referent: Dr. Andreas G. Weiß,

Direktor des Katholischen Bildungswerks Salzburg

In Kooperation mit dem Eichsfeldmuseum Heiligenstadt

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Informationen des Landkreises Eichsfeld

Flüchtlingsaufnahme im Landkreis Eichsfeld

Bitte um Unterstützung

Die Zahl der Krisenherde in der Welt nimmt weiter zu - deshalb fliehen wieder mehr Menschen aus ihren Heimatländern, um sich in Sicherheit zu bringen. Der Landkreis Eichsfeld ist daher kontinuierlich dabei, Wohnraum für Geflüchtete anzumieten.

Wenn Sie Eigentümer einer aktuell verfügbaren Wohnung, eines Ein- oder Mehrfamilienhauses oder Grundstücks im Landkreis Eichsfeld sind, freuen wir uns, wenn Sie dem Landratsamt diesen Wohnraum zur vorübergehenden Anmietung anbieten.

Ihr Vertragspartner ist der Landkreis Eichsfeld. Die Miethöhe orientiert sich hierbei immer an der ortsüblichen Miete.

Melden Sie sich!

Wenn Sie also über geeigneten Wohnraum verfügen, melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Ordnungsamt oder direkt beim Landkreis Eichsfeld unter der Email: auslaenderamt@kreis-eic.de.

Für Fragen und einen unverbindlichen Austausch stehen wir gerne zur Verfügung.

Landkreis Eichsfeld - Ausländerbehörde

Mein Platz für Grundbildung

Werden Sie Mutmacher*in!

Der Thüringer Volkshochschulverband e. V., der Caritasverband und das Bildungswerk im Bistum Erfurt haben die Videoreihe „Mein Platz für Grundbildung“ produziert, um über geringe Lese- und Schreibkompetenzen bei Erwachsenen (funktionaler Analphabetismus) zu informieren und zu sensibilisieren.

Grundbildung umfasst Fähigkeiten und Kenntnisse, die nötig sind, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Laut LEO 2018 von 2018 sind über 6 Millionen Erwachsene in Deutschland von geringer Literalität betroffen, was bedeutet, dass ihre Lese- und Schreibfähigkeiten nicht ausreichen, um vollständig am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Diese Menschen erleben oft Teilhabeausschlüsse und sogar Diskriminierung. Die Erreichbarkeit dieser Personengruppe stellt eine große Herausforderung dar, die nicht allein von der Erwachsenenbildung und dem Bereich der Sozialen Arbeit bewältigt werden kann. Deshalb ist Ihre Unterstützung an dieser Stelle gefragt.

Bekannte Persönlichkeiten wie die Schauspielerin Gesine Cukrowski oder der Thüringer Bildungsminister Helmut Holter kommen ebenso zu Wort wie Lernende und Experten aus der Erwachsenenbildung und der Sozialen Arbeit.

„Wir möchten Sie daher ermuntern. Seien Sie aufmerksam! Wenn Ihnen im Alltag Menschen begegnen, die möglicherweise Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben, bieten Sie Ihre Unterstützung an“, so die Mitarbeiter der Volkshochschule. Speziell in den Folgen Grundbildung und Kommunikation sowie Grundbildung und Öffentlichkeit der Videoreihe erhalten alle Interessierten wertvolle Tipps, wie sie sensibel auf solche Situationen eingehen können.

Die Kreisvolkshochschule Eichsfeld ist Anlaufstelle für Erwachsene, die ihre Lese- und Schreibfähigkeiten verbessern möchten. Für weitere Informationen und Beratung steht André Gödecke gerne unter 03606 650-4030 zur Verfügung.

Link zur Videoreihe:

<https://www.hier-lerne-ich.de/gemeinsam-fuer-grundbildung>

Instagram: #MeinPlatzfürGrundbildung



Kursbeginne an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld

An der Kreisvolkshochschule Eichsfeld starten demnächst wieder eine Reihe verschiedener Kurse. Die folgende Übersicht informiert über einige Kurse und deren Beginn. Weitere Angebote und ausführliche Informationen sind über die Homepage

der Kreisvolkshochschule Eichsfeld www.kvhs-eichsfeld.de zu finden. Eine Anmeldung ist ebenso über unsere Homepage oder schriftlich vorzunehmen.

Terminübersicht November, Dezember 2024/Januar, Februar 2025:

18.11.24	17:45 Uhr	Ayurvedische Winterküche - Kochkurs (1 Abend)	LFD
18.11.24	18:00 Uhr	Kochkurs Internationale Gerichte Indische Kochkunst (1 Abend)	HIG
19.11.24	19:15 Uhr	Achtsam in Bewegung	LFD
23.11.24	09:00 Uhr	Nikolaussocke - Nähkurs für Anfänger (1 Tag)	HIG
23.11.24	16:00 Uhr	Klangwelten - Instrumente im Porträt Modul 2 - Orgel	HIG, Kirche St. Martin
28.11.24	18:30 Uhr	Adventskranz binden (1 Abend)	HIG
02.12.24	17:45 Uhr	Indisches Festmenü - Kochkurs (1 Abend)	LFD
03.12.24	17:30 Uhr	Künstliche Intelligenz leicht und einfach erklärt - 100 Anwendungsbeispiele für den Alltag! (1 Abend)	HIG

05.12.24	10:00 Uhr	Sicher leben - gerade im Alter! (1 Vormittag)	LFD
07.12.24	10:00 Uhr	Adventsbackerei - Backkurs mit Kindern und Eltern oder Großeltern (1 Tag)	HIG
06.01.25	17:45 Uhr	Vegane indische Küche - Kochkurs (1 Abend)	LFD
13.01.25	17:00 Uhr	Gesunder Rücken!	LFD
13.01.25	18:00 Uhr	Gesunder Rücken!	LFD
16.01.25	08:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
16.01.25	09:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
16.01.25	10:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
17.01.25	08:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
17.01.25	09:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
17.01.25	10:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD
21.01.25	16:00 Uhr	Holzbildhauen	LFD
25.01.25	09:00 Uhr	Macarons - das bunte Trendgebäck Backkurs (1 Tag)	HIG
01.02.25	09:00 Uhr	Torten-Klassiker Backkurs (1 Tag)	HIG

Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Aegidienstraße 19
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 650-4444
E-Mail: info-hig@kvhs-eichsfeld.de
Internet: www.kvhs-eichsfeld.de

Konrad-Martin-Straße 101
37327 Leinefelde-Worbis
Tel.: 03606 650-4445
E-Mail: info-ld@kvhs-eichsfeld.de

„Gemeinsam Gesundheit stärken - Chancen und Herausforderungen“

Unter diesem Motto findet vom 15. bis 22. November die **31. Thüringer Gesundheitswoche** statt.

Folgende Veranstaltungen werden im Rahmen dieser Aktionswoche stattfinden:

Freitag, 15.11.2024 -

Inklusionsfestival 15:00 bis 18:00 Uhr
Dreifelderhalle/Großsporthalle,
Im Fuchswinkel 1, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Montag, 18.11.2024 -

Gesundheitskurs in der Volkshochschule
Qi Gong und Klangschalenmeditation 14:00 bis 17:00 Uhr,
in den Räumen der Kreisvolkshochschule Eichsfeld,
Konrad-Martin-Straße 101, 37327 Leinefelde

Dienstag, 19.11.2024 -

Mundgesundheit bis in hohe Alter 14:00 bis 16:00 Uhr
Frauzentrum Leinefelde e. V., Bildungs- und Begegnungsstätte,
Jahnstraße 12, 37327 Leinefelde

Dienstag, 19.11.2024 -

Tag der offenen Tür im Zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes 9:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Landratsamt -Außenstelle Worbis-,
Friedensplatz 1, 37339 Worbis

Mittwoch, 20.11.2024 -

Gesundheit bis ins hohe Alter 14:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindesaal in Uder („Riedelsburg“),
Straße der Einheit 52, 37318 Uder

Donnerstag, 21.11.2024 -

Aktionstag Selbsthilfe 14:00 bis 18:00 Uhr
Landratsamt Heilbad Heiligenstadt, Eingangshalle,
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Freitag, 22.11.2024 -

In Bewegung bleiben - Ernährung und Sport für Jugendliche und Erwachsene 8:00 bis 15:00 Uhr
Lunapark Turnhalle in Leinefelde, Cafeteria (Rundbau),
Goethestraße 18, 37327 Leinefelde-Worbis

Anmeldungen und Rückfragen können gerne per Email an:
selbsthilfekontaktstelle@kreis-eic oder
telefonisch unter 03606 650-5335 gestellt werden.

Informationen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“

Erfolgreicher Abschluss umfangreicher Kanal- und Straßenbauarbeiten in Birkenfelde

1. Dritter Bauabschnitt plangemäß fertiggestellt
2. WAZ Obereichsfeld investiert rund 1,6 Millionen Euro, die Gemeinde Birkenfelde 1,2 Millionen Euro
3. Nahezu alle Haushalte jetzt an neues Trink- und Abwassernetz angeschlossen

Heilbad Heiligenstadt| Birkenfelde, 04.10.2024: Nach knapp zweijähriger Bauzeit ist in Birkenfelde der dritte Bauabschnitt zum weiteren Ausbau des örtlichen Trink- und Abwassernetzes fristgerecht fertiggestellt worden. Aus diesem Anlass hatte Ortschaftsbürgermeister Adrian Grieb am heutigen Nachmittag zu einer Feierstunde geladen, bei der er zahlreiche Gäste begrüßen durfte, darunter auch Landrätin Dr. Marion Frant.

Im Rahmen der Bautätigkeiten, mit denen im Oktober 2022 begonnen wurde, erfolgte für die Mitteldorfstraße, die Rumeröder Straße und für den Steinschen Platz der Neubau eines 680 Meter langen Schmutzwasserkanals sowie eines Regenwasserkanals von 195 Meter Länge. Darüber hinaus wurde ein Verbindungskanal zur Hahnstraße geschaffen, der Mischwasser über eine Strecke von 95 Meter ableitet. Aber nicht nur das Abwassernetz ist erneuert

worden, zu den Baumaßnahmen zählte ebenso der Austausch veralteter Trinkwasserleitungen über eine Länge von 840 Meter. Im Zuge der Bauarbeiten wurden 33 Grundstücke erschlossen und insgesamt 111 Anschlussleitungen gelegt. Alle Straßen, die von den Kanalbautätigkeiten betroffen waren, erhielten einen grundhaften Ausbau, der auch die Erneuerung der Gehwege umfasste.

„Der Abschluss des dritten Bauabschnitts ist ein weiterer wichtiger Meilenstein im Modernisierungsprozess unserer Ortschaft. Mit dem Bau der Kläranlage sowie den Baumaßnahmen der Jahre 2016 bis 2019 verfügt Birkenfelde jetzt weitestgehend über ein modernes Trink- und Abwassernetz, das sich zudem auch positiv auf die Gewässergüte des Birkenbachs auswirkt“, erklärte Adrian Grieb. „Allen, die an der Planung und Umsetzung der Bautätigkeiten beteiligt waren, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Insbesondere danke ich jedoch allen Einwohnern für ihr Verständnis, das sie für die notwendigen Baumaßnahmen aufgebracht haben. Jetzt können wir uns gemeinsam über das Erreichte freuen“, so Grieb weiter.

Auftraggeber des Bauprojekts, das einen Gesamtwert von 2,8 Millionen Euro besitzt, war der Zweckverband Wasserversor-

gung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) sowie die Gemeinde Birkenfelde. Während der Zweckverband rund 1,6 Millionen Euro investierte, die eine Fördersumme von 518.000 Euro beinhalten, war die Gemeinde Birkenfelde mit einer Summe von 1,2 Millionen Euro beteiligt. Sie erhält Fördermittel in Höhe von 280.000 Euro. „In Birkenfelde hat sich ein tiefgreifender infrastruktureller Wandel vollzogen. Nach der sukzessiven Erschließung des Ortes mit Erdgas ab dem Jahr 2013 ist in den letzten zehn Jahren auch im Bereich der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung in vorbildlicher Form Infrastruktur geschaffen worden. Für mich steht der Ort als bemerkenswertes Beispiel, die durch gute gemeinsame Planung und hohe Fachkompetenz die Modernisierung einer Ortschaft vorangetrieben wird“, erläuterte Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke.

Fasst man alle bisherigen Baumaßnahmen zusammen, die in Birkenfelde seit 2016 für die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung umgesetzt wurden, ergibt sich - unter Einbezug von Fördermitteln - für den Zweckverband eine Investitionssumme von insgesamt rund 4,5 Millionen Euro, die Gemeinde Birkenfelde hat seitdem 1,8 Millionen Euro in die Baumaßnahmen investiert.



(v.r.n.l.): Birkenfeldes Ehrenbürgermeister Gerhard Stadler, Landrätin Dr. Marion Frant, Ortschaftsbürgermeister Adrian Grieb und EW-Geschäftsführer Ulrich Gabel erhielten beim Banddurchschnitt Unterstützung von den Kindern des St. Leonhard Kindergartens.

Aktuelle Informationen zu den Geschäftszeiten des Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

die Verwaltung des Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ legt in diesem Jahr eine Weihnachtspause ein.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Nachfrage nach Dienstleistungen in den Tagen zwischen den Jahren, auch durch die Möglichkeit der Digitalisierung, immer stärker zurückging. Aufgrund der Wochenlage der Feiertage bietet es sich in diesem Jahr an, die Geschäftszeiten auszusetzen.

Aus diesem Grund bleibt die Verwaltung des Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ vom **23.12.2024 bis 03.01.2025** geschlossen.

Wir möchten Sie daher bitten, dringend erforderliche Behördengänge rechtzeitig vor Weihnachten zu erledigen.

Der reguläre **Dienstbetrieb** beginnt wieder am **Montag, den 6. Januar 2025**.

In **Havariefällen** erreichen Sie den Bereitschaftsdienst unter **Telefon: 036076 / 569-0** oder über die **Rettungsleitstelle, Telefon: 03606 / 5066780**.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2025 alles Gute.

Auch im Jahr 2025 gilt unser aller Bemühen, für unsere Kunden wie gewohnt eine möglichst störungsfreie Ver- und Entsorgung zu gewährleisten.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick auf den 122. Deutschen Wandertag

Auftakt mit Joey Kelly

Den Auftakt zum 122. Deutschen Wandertag 2024 bildete die Eichsfelder Wanderwoche. Bereits ab dem 14. September fanden im gesamten Eichsfeld zahlreiche geführte Wanderungen statt, darunter eine exklusive Wanderung am Grünen Band mit Musiker und Extremsportler Joey Kelly. Am 15. September bot das Eichsfelder Kulturhaus zusätzlich einen Vortrag von Joey Kelly zum Thema „Grünes Band“ an.

Wanderungen „SAGENHAFT GRENZENLOS“

Der 122. Deutsche Wandertag stand unter dem Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“. Über 5.000 Teilnehmer nahmen an den mehr als 230 geführten Wanderungen teil. Insgesamt wurden somit fast 50.000 Kilometer wandernd zurückgelegt. Viele Wanderfreunde erkundeten die Region aber auch auf eigene Faust. Neben klassischen Wanderungen gab es vielfältige Angebote wie Stadtführungen, Survivaltouren, barrierefreie Wanderungen, Bike-Touren, Walking-Touren sowie Märchen- und Sagen-Wanderungen. Das Grüne Band in der Mitte Deutschlands, das sich über drei Bundesländer erstreckt, bot unvergessliche Naturerlebnisse.

Pressekonferenz

Am Tag vor dem offiziellen Start des 122. Deutschen Wandertags lud der Deutsche Wanderverband zur Eröffnungspressekonferenz im Alten Rathaus. „Durch die erstmalige Ausrichtung durch einen Sportverein setzt der 122. Deutsche Wandertag im Eichsfeld ein Zeichen, um das Wandern als gleichwertige, gesundheitsfördernde Sportart anzuerkennen,“ so DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß. Jeannette Löser, Projektleiterin in der Stadtverwaltung, berichtete, dass bereits vor dem offiziellen Start mehr als 6000 Wanderplaketten ausgegeben wurden und 100 Touren komplett ausgebucht waren. Im Jahr der Vorbereitung wurden eigens für das Ereignis 82 neue Wanderführer zertifiziert. Insgesamt waren mehr als 160 zertifizierte Wanderführer während des Deutschen Wandertags im Einsatz.

Ankunft des Wanderwimpels

Der Wandertagswimpel des Deutschen Wandertages wird traditionell von Vertretern des Wandervereins, der den vorherigen Wandertag ausgerichtet hat, zum nächsten Austragungsort gebracht - zu Fuß. In diesem Jahr wurde der Wimpel von Vertretern des Schwäbischen Albvereins e.V., dem Bürgermeister und Touristikern aus Fellbach im Remstal ins Eichsfeld nach Heilbad Heiligenstadt getragen. Dafür wurden in mehreren Etappen insgesamt 500 Kilometer Wanderstrecke zurückgelegt. Am Nachmittag des 18. September erreichte die Wimpelgruppe aus Fellbach den Mittelpunkt Deutschlands und wurde von der Wandersparte „Wandern“ des 1. SC 1911 Heiligenstadt in die Stadt begleitet. Nach dem herzlichen Willkommen gab es Zeit für einen Austausch der Erfahrungen und ein gemeinsames Anstoßen im Biergarten des Barockgartens.

Park der Regionen

Vom 19. bis 22. September verwandelte sich der Heinrich-Heine-Kurpark in eine Tourismusbörse. Im „Park der Regionen“ präsentierten touristische Partner und Akteure aus dem Eichsfeld ihre Angebote, während Versorgungsstände den Besuchern kulinarische Spezialitäten der Region anboten. Überregionale Aussteller aus ganz Deutschland stellten ihre touristischen Highlights vor. Ein abwechslungsreiches Programm in der Konzertmuschel sorgte für Unterhaltung, und am Weltkindertag wurde ein spezielles Programm von und mit Kindern geboten. Unter anderem zeichnete der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal neben der Stadt Heiligenstadt insgesamt acht weitere Naturpark-Partner aus.

Große Eröffnungsfeier

Am Abend des 19. Septembers wurde der 122. Deutsche Wandertag auf dem Festgelände des Vitalparks offiziell eröffnet. Rund 2.000 Menschen versammelten sich, um die Feierlichkeiten zu erleben. Der Chor Future Voices begeisterte das Publikum mit „Märchen schreibt die Zeit“ und einer neuen Version des Eichsfeldliedes.

Heiligenstadts Bürgermeister Thomas Spielmann und 1.-SC-Vorsitzender Thadäus König begrüßten die Gäste und betonten den Gemeinschaftsgeist des Eichsfelds. Ministerpräsident Bodo Ramelow hob die Bedeutung der Region und ihrer Geschichte hervor. Ein weiterer wichtiger Part war die Verleihung der Zertifikate Qualitätswege Wanderbares Deutschland an ausgewählte TOP-Wanderwege.

Veranstaltungen im Barockgarten und Tanz auf dem Markt

Vom 13. bis 22. September lud der „Biergarten im Barockgarten“ der Blauen Wichtel Gäste und Einheimische zu regionalen Spezialitäten und geselligem Beisammensein ein. Ein vielseitiges musikalisches Programm sorgte für Stimmung, mit Auftritten von Bands, Blasmusikgruppen und DJs. Am 21. September organisierte hier das Jugendparlament Heilbad Heiligenstadt ein Freilichtkino.

Vom 20. bis 22. September stellte die Stadtverwaltung auf dem Marktplatz eine zusätzliche Bühne mit Tanzfläche bereit. Stromfrei, die Boogie Banausen und nach dem Festumzug am Sonntag die Blechbuben spielten vor zahlreichen Zuschauern und sorgten für eine mitreißende Tanzstimmung.

Festumzug

10.000 Zuschauer und Akteure waren am Sonntag beim Festumzug in Heilbad Heiligenstadt dabei. Mehr als 30.000 Gäste besuchten in der Wanderwoche die Stadt und die Region.

Bürgermeister Thomas Spielmann sagte: „Niemand zuvor habe ich über so viele Tage nur in glückliche Gesichter schauen dürfen. Zufriedene Gäste, zufriedene Gastgeber. Es war eine unglaublich schöne Stimmung in der ganzen Stadt! Städte und Dörfer, Landkreise und Bundesländer-übergreifend haben Eichsfelder beim 122. Deutschen Wandertag zusammengearbeitet und aus tausenden Besuchern begeisterte Fans gemacht. Rettungskräfte, Sponsoren, Lieferanten, Partnerunternehmen, Einzelhändler und Gastronomen, Wanderführer, Vereine, Künstler, viele Einzelpersonen, 1. SC 1911 Heiligenstadt und Stadtverwaltung - jeder hatte eine (oder mehrere) Aufgaben übernommen. Es hat mich mit großem Stolz erfüllt zu sehen, wie am Ende jedes Puzzleteil ins andere Griff und ein großes Gemeinschaftswerk entstanden ist.“

Text: Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024
Fotos: Tino Sieland, Alexander Franke
und Projektteam Deutscher Wandertag

Weitere Infos unter: www.dwt2024.de
 Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024
 E-Mail: orga@dwt2024.de Telefon: 03606 677-450

Nach dem Deutschen Wandertag - ein Resümee des HVE

Eine Weltumrundung mit dem Wanderstock

Mit dem 122. Deutschen Wandertag entdeckten Tausende Wandergäste unsere Region. Unter dem Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“ fanden im gesamten Eichsfeld zahlreiche Aktionen statt. Insgesamt, so das Deutsche Wandertagsbüro in Heilbad Heiligenstadt unter der Leitung von Jeannette Löser, wurden auf den über 230 geführten Touren 47.000 Wanderkilometer zurückgelegt. Das entspricht mehr als einer Weltumrundung. Bereits im Vorfeld war die Hälfte der Touren schon ausgebucht. Zudem gab es mehr als 80 Veranstaltungen für Jung und Alt. Das vielfältige Programm hielt also für jeden etwas bereit.

Äußerst positives Besucherfeedback

„Der Deutsche Wandertag im Eichsfeld war einer der schönsten Wandertage überhaupt“, resümierte ein Wanderfreund rückblickend. Ein Gast aus Osnabrück war gerade erst eingetroffen

„und schon jetzt habe ich mich in die Region verliebt. Wer einmal hier war muss unbedingt wiederkommen!“

Viele Rückmeldungen kamen im Nachgang auch an die Geschäftsstelle des HVE. Frau Morgenthal kann das Fazit ziehen, dass die Besucher sehr positiv von der Gastfreundlichkeit und von der Herzlichkeit der Menschen vor Ort überrascht waren, ebenso von den kulturellen Besonderheiten, den kulinarischen Spezialitäten und der naturnahen Landschaft, die herrliche Ausichten bietet und die sich wunderbar zum Wandern individueller oder gemeinsamer Touren eigne. „Die Touren und die verschiedenen Themenangebote waren absolut spitze!“, so ein weiterer Gast. „Interessant waren sie und erlebbar, zusätzlich mit Inhalt gefüllt, so dass man Einiges über das Eichsfeld erfahren konnte.“

Tourismusbörse im Kurpark bei herrlichem Wetter

Im Kurpark organisierte der HVE Eichsfeld Touristik e.V. vom 19. bis 22. September eine Tourismusbörse, die unsere Region in seiner großen Vielfalt vorstellte. Vertreten waren u.a. die Eichsfelder Städte, die Erzeugerbörse Eichsfeld e.V., der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Die Besucher des 122. Deutschen Wandertages hatten so die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Region zu verschaffen, sich über unsere abwechslungsreiche und vielseitige Landschaft oder die Wander- und Radwege zu informieren. Viel Interessantes gab es außerdem zur Geschichte des Eichsfeldes und seine Tradition zu erfahren, über die Sehenswürdigkeiten oder über die kulinarischen Besonderheiten. Fast 30 Aussteller repräsentierten das Eichsfeld zu den Themen Natur, Kultur und Kulinarik.

Der Deutsche Wanderverband veranstaltet die Deutschen Wandertage gemeinsam mit regionalen Partnern. Er gilt als eines der größten Wanderfeste Europas. Einerseits werden während des Wandertages viele Wanderungen, Führungen, Vorträge, Konzerte geboten, andererseits finden hier auch Fachtagungen, Vorstandssitzungen und die Jahreshauptversammlung des Deutschen Wanderverbands statt.

Warum wandert der Mensch?

Unter dem Motto: „Die Entwicklung des Wandertourismus und seine Bedeutung für eine nachhaltige Regionalentwicklung“ fand im Marcel Callo-Haus begleitet zum Wandertags-Programm eine wissenschaftliche Tagung statt. Organisiert vom HVE Eichsfeld Touristik e.V. und der HAWK (Fakultät Ressourcenmanagement) gab es interessante Vorträge aus dem Wandertourismus, der Wandermarktforschung und des Marketings. Gerold Wucherpfennig begrüßte als HVE-Vorsitzender die Referenten Prof. Dr. Heinz-Dieter Quack und Dr. Franziska Thiele von Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Prof. Dr. Ulrich Harteisen (HAWK), Carola Schmidt (Geschäftsführerin Harzer Tourismusverband e.V.) und Klaus Dumeier (Geschäftsführer Harzer Wandernadel GmbH) und führte durch die Veranstaltung. Wanderer wandern am liebsten zu zweit und in Mittelgebirgsregionen, so ein Ergebnis einer Langzeitstudie. Menschen wandern, weil sie einerseits dem überladenen Alltag entfliehen und in der Natur sein wollen, andererseits aus der Motivation heraus, etwas für ihre Gesundheit zu tun und um sich an der frischen Luft zu bewegen. Dennoch sind alle Gruppen vertreten. Es gibt die junge und die ältere Generation, auch die dazwischen. Es gibt die Wanderer, die Abenteuer und Action suchen, ebenso die, die Wert auf ihre Ruhe und wenig belebte Wege legen. Die Wanderer wählen erkenntnisreiche Strecken ebenso aus wie die ohne jeglichen äußeren Anreiz. Dann möchten sie bewusst allein wandern. Andere wiederum wandern lieber gemeinsam in der Gruppe. „Das Potenzial zur einer Wanderregion hat das Eichsfeld jedenfalls - geologisch und naturnah, kulturell und kulinarisch“, referierte Ulrich Harteisen und stellte den Wandertourismus als Baustein einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Eichsfeld heraus.

„Sagenhaft Grenzenlos“

Jeannette Löser und ihrem Team von der Geschäftsstelle des Deutschen Wandertages sei im Namen von Herrn Wucherpfennig als HVE-Vorsitzenden ein großes Lob ausgesprochen, außerdem all denjenigen, die wirklich mit Rat, vor allem aber mit Tat dieses große Ereignis unterstützt haben. „Der Deutsche Wandertag hat erheblich dazu beigetragen, das Eichsfeld in Deutschland und darüber hinaus bekannter zu machen“, so Wucherpfennig. Ein großes Potenzial sieht deshalb auch der Präsident des 1. SC

Heiligenstadt, Dr. Thadäus König, in den ins Eichsfeld gereisten Gästen.

Für die ehrenamtlichen Helfer, wie die Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) oder der Stiftung Deutsches Hilfswerk (DHW) bereitete Ute Morgenthal (Geschäftsführerin HVE) mit ihrem Team frisch gepackte Vesperbeutel vor. „Ohne diese tatkräftige Unterstützung“, so Ute Morgenthal, „hätten wir Vieles während der Tage hier nicht leisten können.“

Für das vielfältige ehrenamtliche gesellschaftliche Engagement der Wandervereine bedankte sich auch Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow. Christine Lieberknecht, ehemalige Ministerpräsidentin Thüringens und Präsidentin des Thüringer Wanderverbands lobte während der Eröffnungsfeier am 19. September die gute Zusammenarbeit von Ehrenamt und Hauptamt, die den Wandertag erst möglich gemacht habe. Auch betonte die Verbandspräsidentin den Wert der Demokratie und das Engagement für diese.

An diesem Abend versorgten dann der HVE Eichsfeld Touristik e.V. und die Erzeugerbörse Eichsfeld e.V. nach der amtlichen Eröffnung den Deutschen Wanderverband und die Gäste mit einer Kulinarischen Reise durch das Eichsfeld. Nicht fehlen durften dabei natürlich die Stracke, der Schmandkuchen, verschiedene Käsesorten und viele andere die Region auszeichnende Spezialitäten.

Ausrichtet von der Stadt Heilbad Heiligenstadt und dem Wanderverein, aber auch von der ganzen Region Eichsfeld als Gastgeber war es für Heiligenstadts Bürgermeister Thomas Spielmann ein wahrhaft grenzenloses Fest.

DWV-Präsident Rauchfuß rief in Heilbad Heiligenstadt dazu auf, sich bereits jetzt für den 123. Deutschen Wandertag zu bewerben. Als regionale Partner und Ausrichter der Großveranstaltung kämen sowohl DWV-Mitgliedsorganisationen in Frage als auch Nichtmitglieder, wenn sie regionale DWV-Mitgliedsvereine beteiligten oder selbst kompetent seien hinsichtlich des Themas Wandern.

Der HVE dankt abschließend ausdrücklich nochmals allen, am Deutschen Wandertag Beteiligten für ihren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz. Dieser überaus gelungene Deutsche Wandertag hat den Fokus auf das Eichsfeld gelenkt und ist damit ein positiver Baustein für die Entwicklung unserer Heimat.

Der Deutsche Wanderverband (DWV) ist eine starke Lobby für Wandern, Wege, Naturschutz und Kultur. Seit 1883 vertritt der DWV die Interessen seiner rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereine mit ihren 3.000 Ortvereinen. Er ist bundesweit ein anerkannter Fachverband für Nachhaltigkeit, Wegearbeit, Wandern, Ausbildung und bürgerschaftliches Engagement. Als anerkannter Naturschutzverband ist ihm der achtsame Umgang mit der Natur ebenso wichtig, wie das Naturerleben. Vielfalt ist seine Stärke.

(Quelle Deutscher Wanderverband 2024)



Veranstaltungen



INKLUSIONS FESTIVAL

Barrieren abbauen
Teilhabe schaffen
Für Menschen mit &
ohne Behinderung



Gebärdensprachchor | Inklusives Orchester
Crescendo | Inklusive Band Jazzy | Fröhliche
Eichsfelder | Mathi der Kinderliedermacher



15. November 2024
15:00 - 18:00 Uhr



Dreifelderhalle
Heilbad Heiligenstadt

Vergabe **Inklusionspreis** an innovative
Inklusionsprojekte im **Landkreis Eichsfeld**.
Vorschläge per E-mail an
behindertenbeauftragte@kreis-eic.de
bis zum **11.10.2024**.



LANDESPROGRAMM
SCHULMÄSSIGES
ERWACHSENENLEBEN
LSZ



Landkreis
Eichsfeld



Region
eichsfeld
kommt gut - kommt an!

Caritas Eichsfeld/Nordthüringen bietet Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ an

Ist Ihr Familienalltag manchmal so anstrengend, dass Sie ihn gar nicht richtig genießen können? Meckern Sie viel und klingen Sie dabei wie Ihre eigenen Eltern, obwohl Sie das eigentlich gar nicht wollen? Haben Sie in der Familie immer wieder die gleichen Konflikte und dabei das Gefühl, dass Sie nicht weiterkommen, aber dass es eigentlich auch anders gehen könnte?

So geht es auch vielen anderen Eltern. Damit wieder mehr Leichtigkeit und Freude ins Familienleben kommt, hat der Kinderschutzbund den Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® entwickelt. Es geht um Fragen wie: Was ist mir wichtig in der Erziehung? Wie gut kenne ich mich selbst?, Wie kann ich mein Kind unterstützen?, Wie setze ich Grenzen?, Wie treffen wir Vereinbarungen?, Wie lösen wir Konflikte? Im Mittelpunkt des Kurses steht neben dem fachlichen Input der Austausch der Eltern untereinander und die gegenseitige Unterstützung. Angeleitet werden die Elternkurse von pädagogischen Fachkräften, die vom Kinderschutzbund fortgebildet werden.

Der Elternkurs findet immer mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Thüringer Eltern- Kind- Zentrum im St. Bonifatiuskindergarten, Heinestraße 35 37327 Leinefelde zu folgenden Terminen statt: 06.11./ 13.11./ 20.11./ 27.11./ 04.12./ 11.12./ 08.01./ 15.01./ 22.01./ 29.01.

Anmeldung unter 03605/2592130 oder 03606/509713.

Der Kurs ist für Sie kostenfrei.

Buchlesung mit Krimi-Autorin Frau Babara Merten

Gedichte und spannende Kriminalgeschichten aus dem Eichsfeld

Zur Lesung am Freitag den 15. November, um 17:00 Uhr, wird Frau Merten das Publikum mit Gedichten und kleinen Textstellen aus ihren Krimis unterhalten. Für Eintritt und Begrüßungsgetränk wird ein Unkostenbeitrag von 5 € pro Person erhoben. Die Eintrittskarten können im Frauenzentrum Leinefelde erworben werden. Die Veranstaltung findet im Frauenzentrum in der Jahnstraße 12 in Leinefelde statt.

Barbara Merten wuchs mitten im Eichsfeld, vor den Toren des Harzes, auf. Schon als Kind, und später als Mutter von vier Kindern, waren Wanderungen durchs Eichsfeld und den Harz die

schönsten Erlebnisse, boten sie doch die Gelegenheit, die Natur zu genießen, aufzutanken und der Fantasie freien Lauf zu lassen. Viele Kindergeschichten haben auf diesen Wanderungen ihren Ursprung gefunden. Bisher sind sechs in Buchform erschienen. Ihre Gedichte und Kurzkrimis für Erwachsene sind in verschiedenen Anthologien veröffentlicht. Mit der Krimireihe „Mordsmäßig“ hat sie im EPV-VERLAG vier Eichsfeld/Harz-Krimis mit viel Lokalkolorit veröffentlicht.

Zur geplanten Lesung laden die Stadtbibliothek Leinefelde-Worbis, das Stadtteilbüro Leinefelde Südstadt und das Frauenzentrum Leinefelde alle Krimifreunde und kulturinteressierten Eichsfelder ein.

Rückfragen beantwortet das Frauenzentrum unter 03605 518788.

Tipps, Termine

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de
E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
November 2024		
Fr, 08.11.	14.30 Uhr Senioren-Yoga	Ellen Görke
Sa, 09.11.	13.00 Uhr Obstbaumschnitt - ganz praktisch	A. u. F. Goldhagen
Sa, 09.11.	14.30 Uhr Nachmittag für Väter mit Kind/ern	Andreas Eichner
Fr, 15.11.	14.30 Uhr Senioren-Yoga	Ellen Görke
Fr, 15.11.	20.00 Uhr Kinderkrankheiten natürlich lindern - online	Melanie Schnur
Sa, 16.11.	10.00 Uhr Body & Mind Tagesretreat für Frauen	Ellen Görke
Mo, 18.11.	19.30 Uhr Natürliche Badekugeln selbst herstellen	Dr. Gabriele Hentrich
Do, 21.11.	19.30 Uhr Was Kinder klug und glücklich macht - (Groß-)Elterninfo	Veronika Seeland
Fr, 22.11.	14.30 Uhr Senioren-Yoga	Ellen Görke
Fr, 22.11.	20.00 Uhr Meal Prep - Vorkochen von Mahlzeiten	Jennifer Remppe
Sa, 23.11.	09.30 Uhr Märchen-Yoga - mit Kindern von 4 - 6 Jahren	Marlen Wolf
Sa, 23.11.	10.00 Uhr Nähkurs - besonders für (Groß-)Eltern und (Enkel-)Kinder	Birgit Weigmann
Sa, 23.11.	15.30 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
So, 24.11.	10.30 Uhr Familiengottesdienst	
Di, 26.11.	19.30 Uhr Adventskränze wickeln und gestalten	Simone Rodenstock-Köhler
Mi, 27.11.	09.00 Uhr Still- und Milch-Cafe	Monika Hucke
Mi, 27.11.	19.30 Uhr Adventskränze wickeln und gestalten	Simone Rodenstock-Köhler
Mi, 27.11.	20.15 Uhr Beikost! - Brei oder Breifrei (BLW) - online	Christina Schreier
Do, 28.11.	19.30 Uhr Adventskränze wickeln und gestalten	Simone Rodenstock-Köhler
Sa, 30.11.	15.00 Uhr Besinnlich-kreativer Nachmittag vor dem 1. Advent	
Dezember 2024		
Di, 03.12.	10.00 Uhr Babymassage	Z. Brilke
Mi, 04.12.	17.00 Uhr Wissenswertes zur Pflegebedürftigkeit	K. Fischer
So, 08.12.	19.00 Uhr Weltweites Kerzenleuchten - Andacht für verstorbene Kinder	
Di, 10.12.	19.30 Uhr Räuchern mit heimischen Kräutern	M. Busse, M. Klocke
So, 15.12.	17.00 Uhr Lichtfeier am 3. Advent	

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen

Angebote Dezember,

Sonntag, 1. Dezember, 11:00 - 17:00 Uhr Gut Herbigshagener Weihnachtsmarkt

Wenn es auf Gut Herbigshagen nach Glühwein, Punsch und Bratwurst duftet, ist es wieder so weit: Der traditionelle Weihnachtsmarkt hat geöffnet! Am 1. Advent können wieder Kunsthandwerk und kreative Geschenkideen entdeckt und erworben werden. In den gemütlichen Räumen des Natur-Erlebnishauses freuen sich regionale Ausstellerinnen und Aussteller auf Besuch. Von 11 bis 17 Uhr präsentieren sie handgeschöpfte Seifen, ätherische Öle, weihnachtliche Kränze und Kugeln, Gestricktes und Genähtes, Gedrechseltes aus Holz sowie viele weitere Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.



Tipp: Den Ausflug zum Weihnachtsmarkt mit einer winterlichen Wanderung oder einem Spaziergang verbinden! Das Gelände und die herrliche Natur um das Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen zeigen sich auch in dieser Jahreszeit von einer schönen Seite.

Die Heinz Sielmann Stiftung und das Team des Natur-Erlebnis-zentrums Gut Herbigshagen wünscht seinen Förderinnen und Förderern sowie den Besucherinnen und Besuchern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen,
Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt,
Tel. 05527 914-208,
besucherservice@sielmann-stiftung.de.

Herzlich willkommen im WEG DER MITTE

Kloster Gerode

Die Magie des Herbstes lädt ein zum Loslassen und zu innerer Einkehr. Das schöne Ambiente im lieblich gelegenen Kloster Gerode, leckeres und reichhaltiges vegetarisches Essen, BenefitYoga®, Meditation, Musik und Gesprächsrunden zum Austausch unterstützen Sie, Ihr inneres Gleichgewicht zu finden und bei guter Gesundheit zu bleiben. Genießen Sie die Stille und Abgeschiedenheit dieses besonderen Ortes ganz in Ihrer Nähe.



Seminare und Erholungsangebote November - Dezember 2024

Kloster auf Zeit Raum für Muße und Genuss: mit täglicher BenefitYoga®-Stunde, Meditation und köstlichem vegetarischem Essen. Aufenthalte ab 2 Übernachtungen buchbar unter www.wegdermitte.de/auszeit *

14.11. - 24.11. Azidose Detox Kur

Entsäuerung, Entgiftung und nachhaltige Stärkung der Gesundheit. Werden Sie aktiv für Ihr Wohlbefinden *

15.11. - 17.11. Sich dem Wesentlichen nähern - BenefitYoga®-Jahresgruppe / Beginn

Yoga in seiner Vielfalt kennenlernen und über einen längeren Zeitraum in 6 Treffen vertiefen - Hatha Yoga, philosophische und anatomische Aspekte, persönliche Entwicklung *

28.11. - 01.12. Abschied und Neubeginn

Aus Abschieden versöhnt und gestärkt hervorgehen

29.11. - 01.12. Rühren und Berühren

Ein Wohlfühlwochenende mit Einführung in vegetarisches Kochen und klassische Massage.

29.11. - 01.12. Yoga und Klang - Chanting, Kirtan und Nada Yoga Praxis

Die Klänge der indischen Musik berühren unser Herz unmittelbar, heilsame Klangschwingungen lösen verborgene Spannungsmuster, die Wahrnehmung kann sich öffnen für die Schönheit und Harmonie der Natur *

22.12. - 26.12. Weihnachten - Innere Einkehr

Weihnachten in Gemeinschaft erleben. Sich durch die Tage begleiten lassen mit Meditation, BenefitYoga®, Spaziergängen, Zeit und Muße für sich selbst - entspannend und belebend *

29.12. - 02.01. Silvester - Innere Einkehr

Eine inspirierende und lebendige Erfahrung für Menschen, die bewusst und in Gemeinschaft den Jahreswechsel erleben und Abstand vom täglichen Geschehen gewinnen möchten, um zu innerer Ruhe und Gelassenheit zu finden und sich mehr und mehr der Erfahrung des jetzigen Moments zu öffnen ...*

*BenefitYoga® ist als wirkungsvolle Maßnahme zur Gesundheitsförderung anerkannt. Die Gebühren für die BenefitYoga®-Stunden werden von den meisten gesetzlichen Gesundheits- und Krankenkassen ganz oder teilweise erstattet. Wir beraten Sie gerne!

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.wegdermitte.de, Tel.: 036072-8200,
klostergerode@wegdermitte.de

Informationen der Eichsfeldwerke

Ablesung der Erdgaszähler



Im Auftrag der EW Eichsfeldgas GmbH wird im Zeitraum vom 29. November bis zum 30. Dezember 2024 die Ablesung der Zählerstände vorgenommen.

Es wird darum gebeten, dass alle Kunden die Messeinrichtungen zugänglich halten. Die Zählerableser können sich mit einem Ausweis legitimieren. Sie sind nicht berechtigt, Bargeld zu kassieren.

Kunden, die während des gesamten Zeitraums nicht zu Hause sind, werden gebeten, die entsprechenden Zählerstände selbst abzulesen und der EW Eichsfeldgas GmbH schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit Angabe des Ablesedatums mitzuteilen. Auf der Internetseite www.eichsfeldwerke.de können die Zählerstände auch direkt online übermittelt werden.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Kontakt:

EW Eichsfeldgas GmbH
Worbis, Hausener Weg 32
37339 Leinefelde-Worbis

E-Mail: netznutzung@ew-netz.de

Telefon: 036074 384-34 / -18

Fax: 036074 384-66



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Amtlichen Textteil:** Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de **Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.